

# Amina Pijjou liest sich zum Sieg

Georg-Büchner-Gymnasium nimmt an  
Vorlesewettbewerb 2018 teil



Helena Thomann, Lennard Harth, John Dressler, Lina Braun,  
Amina Pijjou, Anna Schaub und Nejra Trobradovic (von rechts).

**Bad Vilbel.** In der Schulbibliothek des Georg-Büchner-Gymnasiums (GBG) fand der alljährliche Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels statt, an dem alle sechsten Klassen teilnahmen.

Schon im Vorfeld hatte jede Klasse ermittelt, wer als bester Leser die eigene Klasse im Schulwettbewerb vertreten sollte.

Im ersten Teil des Wettbewerbs präsentierte jeder Teilnehmer aus einem mitgebrachten Buch eine selbst ausgesuchte Textstelle. Die Auswahl der diesjährigen Texte war wie immer sehr vielfältig. Die Sechsklässler zeigten hier, weswegen sie zu Recht Klassensieger geworden waren. Im zweiten Teil musste dann ein unbekannter Text gelesen werden. In diesem Jahr stammte er aus dem Roman „Magora – Die Galerie der Wunder“ von Marc Remus, der kürzlich sogar eine Lesung in der Bibliothek der Schule durchge-

führt hatte.

Für die Jury mit Schulleiterin Claudia Kamm, Lehrern und Schülern des GBG sowie Bibliotheksmitarbeiterinnen war die Entscheidung über die beste Leseleistung sehr schwer. Denn alle sieben Schüler lasen ihre Texte souverän und gut betont vor. Letztendlich konnte sich Amina Pijjou aus der Klasse 6f als Schulsiegerin überzeugend durchsetzen. Sie las aus dem Roman „Die wundersame Geschichte von September, die sich ein Schiff baute und das Feenland unsegelte“ von Catherynne M. Valente. Das GBG gratulierte Amina ganz herzlich zu ihrer großartigen Leistung. Sie wird nun im kommenden Jahr die Schule würdig im Kreiswettbewerb vertreten.

Alle Teilnehmer des Schulentscheids bekamen als Anerkennung für ihre Leistungen im Vorlesen einen vom Förderverein des GBG gestifteten Büchergutschein und eine Urkunde überreicht.

Gittelhosen - Bote 16.1.19